

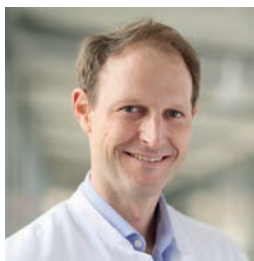
Unser Team

Als Hauptoperateure stehen zur Verfügung:

- Dr. med. Erik Rothenbach · Chefarzt/Leiter EPZ
- Dr. med. Markus Goldhofer · Leitender Oberarzt
- Rudolf Benz · Oberarzt/Koordinator EPZ
- Manfred Lincke · Oberarzt



Dr. med. Erik Rothenbach



Dr. med. Markus Goldhofer



Rudolf Benz



Manfred Lincke

Weitere Informationen:

Erfahren Sie mehr zu Therapie von Hüft- und Kniegelenkarthrose oder unserem Behandlungskonzept „Endo Fast Track“ in unseren regelmäßig stattfindenden Informationsveranstaltungen.

Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Termine und weitere Informationen zu unserem Leistungsspektrum: www.kreuznacherdiakonie.de

Zertifizierung

Um den Patienten bei seiner Suche nach einer hochwertigen Versorgung zu unterstützen, hat die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie das Zertifizierungssystem „EndoCert“ implementiert, das die Qualität endoprothetischer Eingriffe nach festgelegten Kriterien überprüft und weiterentwickelt.



Die Zertifizierung erhalten ausschließlich spezialisierte Einrichtungen, die eine hohe Kompetenz, Erfahrung und Qualität im Bereich der Endoprothetik aufzeigen.

Als zertifiziertes EndoProthetikZentrum verpflichten wir uns, die Ergebnisse der Operationen langfristig zu erfassen und mit anderen Zentren zu vergleichen. Dies dient der kontinuierlichen Optimierung von Diagnostik- und Behandlungsmethoden. Außerdem nehmen wir am Deutschen Endoprothesenregister (www.eprd.de) teil.



Seit 2015 wird unser EPZ nach den strengen „EndoCert“-Kriterien überprüft und zertifiziert

Kontakt

Hunsrück Klinik Simmern

Holzbacher Straße 1 · 55469 Simmern

EndoProthetikZentrum Simmern/Hunsrück

Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie

Anmeldung und Terminvergabe:

Tel. 06761 / 81-1458

E-Mail epz-simmern@kreuznacherdiakonie.de

» Wir setzen unser Wissen und Können für Menschen ein.

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie

Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts. Vor mehr als 130 Jahren als Diakonissen-Mutterhaus gegründet, hat sie ihren Sitz heute in Bad Kreuznach. Ihren diakonischen Auftrag versteht sie als gelebte christliche Nächstenliebe für Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Rund 6.800 Mitarbeitende setzen sich täglich dafür ein, dass Kranke gesund werden, Menschen mit Behinderung eine Teilhabe möglich ist, Kinder und Jugendliche sich gut entwickeln, Senioren möglichst selbstbestimmt leben und Menschen ohne Wohnung eine Perspektive entwickeln können. In Hospizen begleiten wir Menschen in der letzten Lebensphase. Die Stiftung kreuznacher diakonie bietet vielfältige Ausbildungs- und Qualifizierungschancen in Berufen des Sozial- und Gesundheitswesens und steht für sinnstiftende, sozial-diakonische Dienstleistungen auf Basis christlicher Werte.

Impressum

Herausgeber	Stiftung kreuznacher diakonie Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Verantwortlich	Hunsrück Klinik Simmern
Redaktion	Sandra Beck
Layout	Referat Unternehmenskommunikation
Fotonachweis	Niko Neuwirth, Joschka Link, Dennis Irmler
Grafik I Auflage	transformdesign 5.000 Stück · April 2021



EndoProthetikZentrum
Simmern / Hunsrück

Hunsrück Klinik Simmern

www.kreuznacherdiakonie.de

EndoProthetikZentrum

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

in einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft steigen die Ansprüche an die Lebensqualität und Mobilität im Alter. Ein Gelenkersatz wird deshalb für viele von Gelenkverschleiß betroffene Menschen immer wichtiger.

Das EndoProthetikZentrum (EPZ) der Hunsrück Klinik hat sich mit seinem interdisziplinären Team auf Hüft- und Knieendoprothesen spezialisiert und sich damit einen überregionalen Ruf erarbeitet. Darauf sind wir stolz und lassen unsere hohe Behandlungsqualität gerne jedes Jahr durch das Zertifizierungssystem „EndoCert“ bestätigen.

In unserem Zentrum können sowohl Routineeingriffe als auch komplexe Fälle behandelt werden. Dabei setzen wir auf schonende Operationsverfahren, hochwertige Materialien, eine individuell abgestimmte Schmerztherapie sowie ein ganzheitliches Behandlungskonzept, damit Sie möglichst schnell wieder auf die Beine kommen.

Wir freuen uns, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken und sind gerne für Sie da.

Dr. med. Erik Rothenbach
Chefarzt Orthopädie
und Unfallchirurgie,
Leiter EndoProthetikZentrum
Simmern / Hunsrück



Implantate

Unser gemeinsames Ziel mit Ihnen als Patient ist es, dass die Implantate möglichst lange bzw. im Idealfall sogar lebenslang halten. Deshalb verwenden wir Implantate, die wissenschaftlich nachgewiesen gute Standzeiten aufweisen und gut verträglich sind.



Vor dem Eingriff werden Sie eingehend informiert

Jede Endoprothese wird vor der Operation auf Basis der präoperativen radiologischen Diagnostik digital exakt geplant. Dies ermöglicht das passgenaue Implantat hinsichtlich Ihrer individuellen anatomischen Voraussetzungen auszuwählen. Dabei werden unter anderem Implantatdesign und -größe, Gelenkwinkel und Verankerungsprinzip festgelegt.

Unser Behandlungskonzept

Seit mehr als 20 Jahren beschäftigen wir uns an der Hunsrück Klinik sehr intensiv mit Knie- und Hüftgelenk-Endoprothesen. Jährlich werden rund 250 Erst-Implantationen – auch minimal-invasive Verfahren – und 50 Wechsel-Operationen durchgeführt.

Unser Ziel ist es, dass Sie sich so schnell wie möglich von der Operation erholen, damit Sie zügig und selbstständig wieder in Ihre gewohnte Aktivität zurückkehren können. Das moderne Therapiekonzept „Endo Fast Track“ bezieht Sie daher von Anfang an aktiv in die Behandlung ein.

Schon vor dem Eingriff erhalten Sie eine intensive Schulung über die genauen Abläufe. Gleichzeitig erfahren Sie, wie Sie sich am besten auf die Operation vorbereiten. Im Vorgespräch lernen Sie auch Ihr Therapieteam kennen, das Sie während und nach dem Eingriff betreut: Operateure, Anästhesisten, Physiotherapeuten und Pflegekräfte haben immer ein offenes Ohr für all Ihre Fragen, Ängste und Bedenken. So gehen Sie gut vorbereitet in die OP.



Unser Ziel ist es, Ihre Mobilität und Eigenständigkeit rasch wiederherzustellen

Schnelle Mobilisation

Bereits während der Operation behandeln wir die Wundgebiete mit schmerzstillenden Mitteln. Dank unserer muskel- und gewebeschonenden Technik, kann auf Katheter oder Wunddrainagen verzichtet werden. So reduzieren wir Ihre Schmerzen nach der Operation auf ein Minimum.



Mit gezielten Übungen tragen Sie selbst zum Operationserfolg bei

Nur wenige Stunden nach der OP können Sie Ihr neues Gelenk beanspruchen und erste Gangübungen machen. Die frühe Mobilisation verhindert Komplikationen und mindert das Risiko von Thrombosen oder Kreislaufproblemen.

Wenn Sie die Klinik verlassen, können Sie in der Regel Treppen sicher laufen und Ihren Alltag problemlos bewältigen. Die dem stationären Aufenthalt folgende Reha wird bereits vor der Operation durch unseren Sozialdienst organisiert und terminiert.